



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

30

Donnerstag, 28. Juli 2022



Foto: Stadt Heilbronn

Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 - 12.30 Uhr



© Foto: Gettyimages



Schöne Sommerferien

© Foto: Gettyimages

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 39053-0
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltenstr. 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt- und Familienpraxis		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Dr. med. Sabine Stähle	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
und Dr. med. Sabine Winkler, Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Str. 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr, Fr. 8.00 - 13.00 Uhr		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags Mo. und Mi. 15.00 - 17.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr		Fahrkartenverkauf für Stadtbusse HN	
und nach Vereinbarung		SPAR-Markt Ludwig Frank, Hohenloher Str. 1	Tel. 575717
Zahnarzt		Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Str. 1	Tel. 253940	Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 15.00 - 17.00 Uhr	
Sprechstunden		Krankentransport	Tel. 07131/19222
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 - 17.00 Uhr		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Bürgeramt		Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
HN-Horkheim, Schleusenstr. 18	Tel. 251118	bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
Sprechzeiten		Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Mo. 8.30 - 12.30 Uhr		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Di. 14.00 - 18.00 Uhr		HNO Ärzte Bereitschaftsdienst	116 117
Mi. 8.30 - 12.30 Uhr		Bezirksschornsteinfeger	
Mit Terminvereinbarung		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Di. 8.30 - 12.30 Uhr und		Müllabfuhr : 14-täglich (ungerade Woche)	
Do. 8.30 - 12.30 Uhr		mittwochs ab 7.00 Uhr	
Fax 07131/253447		Biotonne : 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Recyclinghof , Untere Kanalstr. 19	
Nachlassgericht Heilbronn		Öffnungszeiten (derzeit)	
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr und samstags 8.00 - 16.00 Uhr	
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Polizei	Notruf 110
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn	Tel. 56-3107	Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstr. 7	Tel. 253093
Haltestelle in Horkheim Stauwehrralle	mobil 0172/7247655	Schule	
Freitags 14.00 - 14.45 Uhr		Grundschule Horkheim, Hohenloher Str. 10	Tel. 570461
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	Ganztagesangebot Grundschule Horkheim, Nussäckerstr. 4	Tel. 07131/2646002
Feuerwehr - städtisches Amt	Tel. 56-2100	Stadtverwaltung	
Feuerwehrhaus Horkheim		HN Rathaus	Tel. 56-0
Kelterweg 13, Abteilungskommandant:		Sprechstunden	
Andreas Wormser	Tel. 578179	Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und	
Friedhof		Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr	
HN-Horkheim, Talheimer Straße		Stauwehrralle : Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	Strom : ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41	
Mo. - Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	Tel. 07131/610-800
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. - Fr. ab 16.00 Uhr,		Turnhalle : Talheimer Str. 4	Tel. 251118
Sa., So. und Feiertage: ganztägig		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Forstrevier		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr	
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144	erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
oder	mobil 0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstr. 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		
Jugendtreff Horkheim	Tel. 640590		
E-Mail: jthorkheim@jufa-hn.de			
Instagram: @jugendtreff_horkheim			
Erreichbar: Mi. 13.30 - 16.30 Uhr, Do. u. Fr. 9.30 - 16.30 Uhr			

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die **Retungsleitstelle** unter **Telefon 112** anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr. 11, 74336 Brackenheim
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116 117 (Anruf ist kostenlos)
Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0711/7877712**
<http://www.kzvbw.de>

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Markierungsarbeiten in der Turmstraße

Zusätzliche Bereiche für den Aufenthalt und die Begegnung von Bürgerinnen und Bürger soll das Projekt #Sommerzone in der nördlichen Heilbronner Innenstadt bieten. Im Aktionszeitraum bis Ende Oktober sind Anwohnerinnen und Anwohner sowie Passanten dazu eingeladen, den Straßenraum der südlichen Turmstraße einmal anders zu nutzen - etwa zum Flanieren, Spielen oder zum gemütlichen Sitzen. Bereits aufgebaut ist ein großer Holzpavillon, hinzu kommen Sitzinseln mit Holzpodesten und mobiles Grün. Auch kleinere Veranstaltungen sind geplant. Dafür wird der Verkehr über eine Einbahnstraßenregelung über den nördlichen Straßenabschnitt und die Sülmermühlstraße umgeleitet, während der südliche Straßenabschnitt von der Gerberstraße bis zur Sülmerstraße zur Fußgängerzone mit zugelassenem Radverkehr wird. Im nördlichen kann zudem weiterhin geparkt werden.

Um dies vorzubereiten, werden in der nördlichen Turmstraße seit Montag, 25. Juli Parkplätze ummarkiert und neue Beschilderungen aufgestellt. Während der Arbeiten besteht hier ein absolutes Halteverbot auf 30 Stellplätzen. Die Sperrung der Parkplätze im nördlichen Abschnitt wird nach Beendigung der Arbeiten noch in derselben Woche aufgehoben. Während der Bauzeit bleibt das Parken im südlichen Abschnitt der Turmstraße weiterhin möglich. Weitere Parkmöglichkeiten stehen in unmittelbarer Nähe in den Parkhäusern im Theaterforum K3 und „Am Bollwerksturm“ zur Verfügung. Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die neuen Verkehrsregeln zu beachten.

Wegen Brandgefahr

Grillen in Parks wegen Trockenheit untersagt

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der hohen Temperaturen ist das Grillen in öffentlichen Park- und Grünanlagen in Heilbronn jetzt verboten.

Betroffen sind hiervon der Wertwiesenpark, die Grünanlage Lehmgrube in Neckargartach sowie der Ziegeleipark in Böckingen, informiert das städtische Grünflächenamt. In allen anderen Parkanlagen der Stadt Heilbronn ist das Grillen unabhängig von der Trockenheit generell untersagt.

Das Grünflächenamt bittet um Verständnis für die aus Sicherheitsgründen erforderliche Maßnahme. Bei Änderung der Wetterlage wird das Verbot kurzfristig wieder aufgehoben.

Stadt bittet um umsichtiges Verhalten bei Grillstellen im und am Wald

Auf eine Sperrung ihrer im und am Wald gelegenen Grillstellen im Stadtwald verzichtet die Stadt Heilbronn derzeit noch. Die Forstabteilung der Stadt Heilbronn weist jedoch darauf hin, dass ausschließlich innerhalb der gemauerten und gekennzeichneten Grillstellen gegrillt werden darf und grundsätzlich mindestens zehn Liter Löschwasser mitgeführt werden sollten.

Damit kann die Feuerstelle nach der Benutzung gelöscht werden, es ist damit aber auch ein schneller Einsatz bei kleinen Glutnestern nach Funkenflug möglich.

Sollten die städtischen Förster den Eindruck bekommen, dass die Grillstellen nicht ordentlich und vernünftig genutzt werden, wird eine kurzfristige Sperrung veranlasst.

Generell bittet die Forstabteilung alle Waldbesucherinnen und -besucher um erhöhte Vorsicht im Umgang mit Feuer und offenem Licht. Dies gilt auch im Randbereich von Wäldern, zum Beispiel auf Parkplätzen oder Straßen, die durch Wälder führen. Auch außerhalb fest eingerichteter und gekennzeichnete Feuerstellen ist offenes Feuer strengstens untersagt.

Zudem gilt vom 1. März bis zum 31. Oktober im Wald ein generelles Rauchverbot.

Auch Glasflaschen oder Glasscherben können als Brennglas wirken und Feuer entfachen. Deshalb sollen keine Flaschen oder Glasscherben im Wald zurückbleiben. Zudem können heiße Abgasanlagen an Fahrzeugen trockenes Gras entzünden. Fahrzeuge sollten daher nicht über trockenem Gras abgestellt werden.

Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Die Stadtkasse teilt mit, dass bei der Grund- und Gewerbesteuer auf **15.8.2022** die Vorauszahlungsraten für das **III. Vierteljahr 2022** fällig werden.

Die Vorauszahlungsraten ergeben sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Es wird um **termingerechte Bezahlung** gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge angesetzt und bei der Mahnung Mahngebühren erhoben werden müssen.

Die Stadtkasse nimmt keine Barzahlungen entgegen. Einzahlungen für die Stadtkasse können bei allen Banken und Sparkassen unter IBAN: DE51 6205 0000 0000 0008 59, BIC: HEISDE66XXX geleistet werden, dabei ist unbedingt das Buchungszeichen anzugeben.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge unter Angabe der Gläubiger-ID DE15SHN0000055571 sowie der jeweiligen Mandatsreferenz zum 15.8.2022 von ihrem Bankkonto eingezogen. Bitte beachten Sie, dass **Änderungsmittelungen** für das Lastschriftverfahren den 15.8.2022 betreffend **nur noch bis zum 8.8.2022** entgegengenommen werden können.

Stadt Heilbronn, Stadtkasse

Schutzstreifen für Radfahrer in Biberach

In der Biberacher Weirach- und Unterlandstraße werden seit Dienstag, 26. Juli bis Freitag, 29. Juli Schutzstreifen für Radfahrende markiert. Im Zuge dieser Arbeiten kann es zu temporären Einschränkungen im Verkehrsfluss kommen, für eventuell auftretende Beeinträchtigungen bittet das Amt für Straßenwesen um Verständnis.

Die Markierungsarbeiten sind ein weiterer Schritt zur Fertigstellung der Radroute Nordwest. Die insgesamt 11,4 Kilometer lange Radroute verbindet die Stadtteile Kirchhausen, Biberach, Frankenbach und Böckingen untereinander und schließt an die Innenstadt an. Vergangenes Jahr hat die Stadt Heilbronn mit Baumaßnahmen auf der Route begonnen, weitere Umbauten und Markierungsarbeiten folgen bis Ende 2023.

Physik-Talente ausgezeichnet

Für besondere Leistungen im Fach Physik vergab Bürgermeisterin Agnes Christner gestern den Robert-Mayer-Jugendpreis.

Im Innenhof des Deutschhofes überreichte sie sechs Abiturientinnen und Abiturienten die silberne Robert-Mayer-Medaille, eine Urkunde, einen Geldpreis in Höhe von 150 Euro und einen Buchpreis.

Voraussetzung für den Preis ist ein Notendurchschnitt von mindestens 13 Punkten im Leistungskurs Physik in allen vier Halbjahren der Oberstufe und im schriftlichen Abitur. Damit sollen hervorragende Noten belohnt werden und gleichzeitig die Schüler motiviert werden, ihrer naturwissenschaftlichen Neigung und Begabung nachzugehen. „Ich wünsche Ihnen, dass Sie Ihre Neugierde und Begeisterung für diesen Fachbereich behalten und vielleicht sogar vertiefen werden“, sagte Christner zu den jungen Preisträgerinnen und Preisträgern. Die regionale Wirtschaft brauche naturwissenschaftliche Talente wie sie. Die Preisträger sind:

Tobias Bruns (Justinus-Kerner-Gymnasium)
 Jannik Daspelgruber (Mönchsee-Gymnasium)
 Tabea Herzberg (Johann-Jakob-Widmann-Schule)
 Lukas Hug (Theodor-Heuss-Gymnasium)
 Dominik Reichert (Wilhelm-Maybach-Schule)
 Tanja Steck (Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium)

Der Robert-Mayer-Jugendpreis wurde vom Heilbronner Gemeinderat gestiftet und wird seit 1965 jährlich an potenzielle Naturwissenschaftler der Zukunft vergeben.



Bürgermeisterin Agnes Christner (r.) mit den Preisträgerinnen und Preisträgern des diesjährigen Robert-Mayer-Jugendpreises

Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Horkheim, Schleusenstraße 18
 74081 Heilbronn, Tel. 07131 251118
 Internet: www.horkheim.de
 E-Mail: buergeramts.horkheim@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
 Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
 Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
 74906 Bad Rappenau
 Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
 Internet: www.nussbaum-medien.de

Nachhaltigkeit

Papier
 Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Anzeigenberatung:
 Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
 Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
 Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
 G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
 Telefon 07033 6924-0
 E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
 Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
 Zusteller: www.gsvertrieb.de
 Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
 © Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Energie
 Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

Stadtbibliothek setzt Gebühren aus

Während der Umbauzeit der Stadtbibliothek Heilbronn im K3 verzichtet die Stadt Heilbronn auf einen Teil der Bibliotheksgebühren. Dies hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 18. Juli beschlossen. „Mit dieser Geste reagieren wir auf die bevorstehenden Einschränkungen und danken für die Treue der Nutzerinnen und Nutzer“, erklärt Bürgermeisterin Agnes Christner.

Samstag, 30. Juli ist der letzte Öffnungstag der Hauptstelle. Bis dahin können alle Medien regulär im K3 ausgeliehen werden. Danach wird der Bestand in Container in der Dammstraße ausgelagert. Die Ausleihe beginnt voraussichtlich wieder ab 13. September. Allerdings nicht direkt am Regal, sondern nur über eine Online-Vorbestellung, um dann am Abholschalter in einem der Container abgeholt werden zu können.

Bibliotheksausweise, die am 30. Juli gültig sind, verlängert die Stadt automatisch um den Zeitraum, in dem keine Ausleihe möglich ist. Ausgenommen davon ist die Bibliocard.

Die Online-Angebote der Stadtbibliothek sowie die Angebote der Stadtteilbibliotheken Böckingen und Biberach sowie des Bücherbusses robi stehen weiterhin zur Verfügung.

Darüber hinaus verzichtet die Stadt Heilbronn für die Zeit des Umbaus auf die Vormerkgebühr in Höhe von einem Euro pro Medium. Grund dafür ist, dass am Übergangsort in der Dammstraße nicht am Regal gestöbert werden kann, sondern alle Medien über den Katalog oder telefonisch vorbestellt werden müssen, bevor sie abgeholt werden können. Im Normalbetrieb konnten bisher nur entliehene Medien gebührenpflichtig vorgemerkt werden.

Bibliothek wandelt sich vom Ausleih- zum Aufenthalts-, Lern- und Begegnungsort

Der Umbau der Stadtbibliothek Heilbronn im K3 trägt insbesondere dem zunehmenden Raumbedarf und der gewachsenen Bedeutung der Stadtbibliothek als Aufenthalts-, Lern- und Begegnungsort Rechnung. Daher sieht der Entwurf des Büros Dittel Architekten aus Stuttgart Flächen für individuelles, selbst gesteuertes Lernen, für Gruppenlernen, zum Lesen, Spielen, für Musik und für Kommunikation vor. Bereiche der Galerie sowie die ehemaligen Räumlichkeiten des Gastronomiebetriebs ALEX im ersten Obergeschoss erweitern die Fläche um etwa 400 Quadratmeter.

Ausführliche Infos zu den Nutzungsbedingungen der Stadtbibliothek in der Interimszeit und zum Umbau finden sich unter stadtbibliothek.heilbronn.de.

Straßenbaustellen in den Sommerferien

„Wenn in den Sommerferien der Verkehr deutlich nachlässt, dann beginnt die günstigste Zeit, um größere Baustellen im Stadtgebiet abzuwickeln“, erklärt Heilbronn's neuer Baubürgermeister Andreas Ringle. Gleich an acht Stellen im Stadtgebiet sei daher in der Ferienzeit mit Baustellen zu rechnen. „Allein in der Südstraße, der Karl-Wüst-Straße, der Ludwigsburger Straße, der Leinbachstraße und der Schultheiß-Hammer-Straße lassen wir die Fahrbahndecke sanieren“, berichtet Christiane Ehrhardt, Leiterin des Amts für Straßenwesen. Hinzu kommen eine Maßnahme zum Ausbau der Radroute Nordwest, Leitungsarbeiten seitens der Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG) und eine Geisernerung in der Oststraße durch die Stadtwerke Heilbronn GmbH. Allein die Stadt Heilbronn investiert mit den jetzt geplanten Maßnahmen fast 1,85 Millionen Euro in die Instandhaltung und Modernisierung des Heilbronner Straßennetzes.

Südstraße: 27. Juli bis 29. August

Auf der Südstraße wird in diesem Sommer der nördliche Streckenabschnitt in Fahrtrichtung Hauptbahnhof zwischen der Urban- und der Olgastraße erneuert und mit lärminderndem Asphalt versehen. Dazu werden die nördlichen Fahrspuren von Mittwoch, 27. Juli, 19.00 Uhr bis Montag, 29. August gesperrt und der Verkehr in beiden Fahrtrichtungen auf der Südseite geführt. Für die Bushaltestellen in der Rosenbergstraße werden Ersatzhaltestellen in der Knorrstraße eingerichtet.

Von Freitag, 29. Juli bis Sonntag, 31. Juli muss auch die Kreuzung Urban-/Südstraße für den Verkehr in Richtung Innenstadt gesperrt werden. Nur die Rechtsabbiegespur in der Südstraße in Fahrtrichtung Allee ist offen. In diesem Zeitraum wird für die Bushaltestelle „Südstraße Ost“ eine Ersatzhaltestelle in der Uhlandstraße eingerichtet. Umleitungen werden ausgeschildert.

Karl-Wüst-Straße/Austraße: 27. Juli bis 3. September

Auf der Karl-Wüst-Straße setzt die HNVG die Erneuerung der Gasleitungen fort. Gleich im Anschluss wird dann auch hier die Fahrbahndeckschicht saniert. Für beide Maßnahmen wird die Karl-Wüst-Straße zwischen der Salzgrundstraße und der Austraße auf der südlichen

Seite von Mittwoch, 27. Juli bis 3. September voll gesperrt. Aufgrund der Baumaßnahme wird es ebenfalls nicht möglich sein, von der Austraße nach links in die Karl-Wüst-Straße Richtung Neckarsulmer Straße, B 27, einzubiegen. Die Umleitungen werden über die Imlinstraße und Austraße bzw. die Lichtenbergerstraße und Dieselstraße ausgeschildert. In der Salzgrundstraße wird es eine Ersatzhaltestelle der Haltestelle „Salzgrund“ geben.

Ludwigsburger Straße: 1. August bis 3. September

Auch in der Ludwigsburger Straße in Böckingen wird die Fahrbahndecke unter Vollsperrung saniert. Dabei wird das Baufeld in zwei Abschnitte unterteilt, die während der Arbeiten für den Durchgangs- und Buslinienverkehr gesperrt werden. Der erste Bauabschnitt erstreckt sich vom 1. bis zum 11. August von der Einmündung Leonhardstraße bis zur Einmündung Friedrichstraße, der zweite Bauabschnitt vom 12. August bis 3. September von der Einmündung Friedrichstraße bis zur Einmündung Hohlstraße.

Die Umleitung des Kfz-Verkehrs und der Kleinbusse erfolgt über die Leonhardstraße - Friedenstraße - Blumhardtstraße - Eisenbahnstraße - Rathausstraße. Die Umleitung des Busverkehrs erfolgt über die Wilhelm-Leuschner-Straße - Neckartalstraße - Brackheimer Straße.

Die Haltestellen „Friedrichstraße West“ und „Schuchmannstraße“ können während dieser Zeit nicht angefahren werden.

Leinbachstraße: 1. August bis 9. September

Auch die Neckargartacher müssen sich auf zwei Bauabschnitte in der Leinbachstraße einstellen, in denen die Fahrbahndecke unter Vollsperrung saniert wird. Der erste Bauabschnitt ist vom 1. August bis zum 24. August zwischen der Liebermannstraße und der Böckinger Straße vorgesehen, der zweite Bauabschnitt vom 29. August bis zum 9. September zwischen der Römerstraße und der Liebermannstraße. Die Umleitung des Kfz-Verkehrs erfolgt über die Böckinger Straße - Brückenstraße - Frankenbacher Straße - Römerstraße. Die Umleitung des Busverkehrs erfolgt über die Römerstraße - Breslauer Straße. Die Haltestelle „Liebermannstraße“ kann während der Baumaßnahme nicht angefahren werden.

Wilhelm-Leuschner-Straße, Kanalstraße: 22. August bis 14. Oktober

Zur Umsetzung der Radroute Nordwest, die künftig das Heilbronner Stadtzentrum mit den Stadtteilen Böckingen, Frankenbach und Biberach/Kirchhausen verbinden soll, wird zwischen dem 22. August und dem 14. Oktober im Bereich Wilhelm-Leuschner-Straße und Kanalstraße gearbeitet. Dabei wird die Kanalstraße in den Ferien voll gesperrt. Im Bereich der Wilhelm-Leuschner-Straße erfolgt zudem in den Sommerferien jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr eine halbseitige Fahrbahnsperrung. Zeitweise wird auch der Fuß- und Radweg voll gesperrt werden. Der Fuß- und Radverkehr wird während des gesamten Zeitraums entsprechend umgeleitet. Die Umleitung des Kfz-Verkehrs erfolgt über die Landwehrstraße/Kastellstraße zur Wilhelm-Leuschner-Straße. Die Umleitung des Stadtverkehrs über die Neckargartacher Straße bzw. die August-Häußer-Straße/Neckargartacher Straße zur Wilhelm-Leuschner-Straße.

Oststraße: 12. bis 24. August

Die Stadtwerke nutzen die Sommerferien und erneuern vom 12. bis 24. August in der Oststraße die Stadtbahngleise im östlichen Straßenabschnitt. Dabei werden die östlichen Fahrspuren zusammengeführt und auf die westliche Fahrspur verschwenkt, sodass jeweils nur eine Fahrspur je Fahrtrichtung zur Verfügung steht. Von der Moltkestraße kann jeweils nur rechts in die Oststraße abgelenkt werden. Die Umleitung erfolgt über die Gymnasiumstraße, Karlstraße, Goethestraße bzw. Wollhausstraße, Friedhofstraße. Es erfolgt zudem eine frühzeitige Umleitungsempfehlung über die Allee. Die Regelungen für den Stadtbahnverkehr werden die Verkehrsbetriebe noch bekannt geben.

Kaiserstraße: 15. bis 19. August

Auch in der Kaiserstraße mitten in der Innenstadt wird vom 15. bis zum 19. August am Belag gearbeitet. Hier werden zwischen der Gerberstraße und der Allee schadhafte Stellen im sogenannten Buspflaster, der 2018 entlang der Stadtbahngleise eingebaut wurde, im Rahmen der Gewährleistung beseitigt. Die Busse und die Stadtbahn werden in dieser Zeit umgeleitet.

Schultheiß-Hammer-Straße: Zwei Wochen zum Ende der Sommerferien

Auch in der Kirchhausener Schultheiß-Hammer-Straße lässt das Amt für Straßenwesen in diesem Sommer die Fahrbahndecke sanieren. Die Arbeiten erfolgen zum Ende der Ferien und werden etwa zwei Wochen dauern. Die Umleitung erfolgt über die Poststraße.

Weitere Informationen zu den Baustellen finden sich unter

www.heilbronn.de/baustellen und erfolgen über die dynamischen Infotafeln des neuen Park- und Verkehrsleitsystems, das gerade im Stadtgebiet installiert wird.

Neue Sprechzeiten der Corona-Hotline

Die Corona-Hotline des Städtischen Gesundheitsamts ist von Montag bis Mittwoch jeweils zwischen 8.00 und 12.00 Uhr sowie zwischen 13.00 und 16.00 Uhr, donnerstags zwischen 8.00 und 12.00 Uhr sowie zwischen 13.00 und 18.00 Uhr und freitags zwischen 8.00 und 12.30 Uhr erreichbar. Die Corona-Hotline des Gesundheitsamts beantwortet Fragen rund um das Thema Corona und zur einrichtungsbezogenen Impfpflicht.

Öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplan-Entwurfs „Haselwäldle“ und des Bebauungsplan-Entwurfs „Haselwäldle“

Der Gemeinderat der Stadt Heilbronn hat am 30.6.2022 im Rahmen eines Parallelverfahrens nach § 8 Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) folgende Entwürfe des Flächennutzungsplans und des Bebauungsplans zur öffentlichen Auslegung beschlossen:

1. Flächennutzungsplan der Stadt Heilbronn Fortschreibung für das Teilgebiet „Haselwäldle“
2. Bebauungsplan 163/19 Heilbronn-Horkheim „Haselwäldle“
Geltungsbereich

Der Geltungsbereich ist im Lageplan des Planungs- und Baurechtsamts vom 5.5.2022 umgrenzt und umfasst die Flurstücke 792 und 793 (siehe Übersichtsplan).

Planungsziel

Mit diesem Parallelverfahren sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Verlagerung des Kleintierzuchtvereins „Z80“ an einen anderen Standort geschaffen werden, um den alten Standort als Betriebsweiterungsfläche nutzen zu können.

Maßgebende Unterlagen

1. Maßgebend für den Entwurf des Flächennutzungsplans ist der Lageplan des Planungs- und Baurechtsamts vom 18.1.2021. Es gilt die Begründung vom 13.4.2022 mit Umweltbericht vom 7.4.2022.
2. Maßgebend für den Entwurf des Bebauungsplans ist der Lageplan des Planungs- und Baurechtsamts vom 5.5.2022 mit seinen planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften, nachrichtlicher Übernahme und Hinweisen.

Für den Bebauungsplan gelten

- die Begründung vom 5.5.2022
- der Gestaltungsplan vom 5.5.2022
- der Umweltbericht des Ingenieurbüros Die Naturschutzplaner GmbH aus Heilbronn vom 3.5.2022
- die artenschutzrechtliche Potenzialanalyse des Ingenieurbüros Die Naturschutzplaner GmbH aus Heilbronn vom 25.3.2022
- die schalltechnische Untersuchung des Ingenieurbüros Heine & Jud aus Stuttgart vom 9.2.2022
- die Immissionsprognose für Gerüche des Ingenieurbüros iMA Richter & Röckle aus Gerlingen vom 15.3.2022

Umweltbezogene Informationen

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

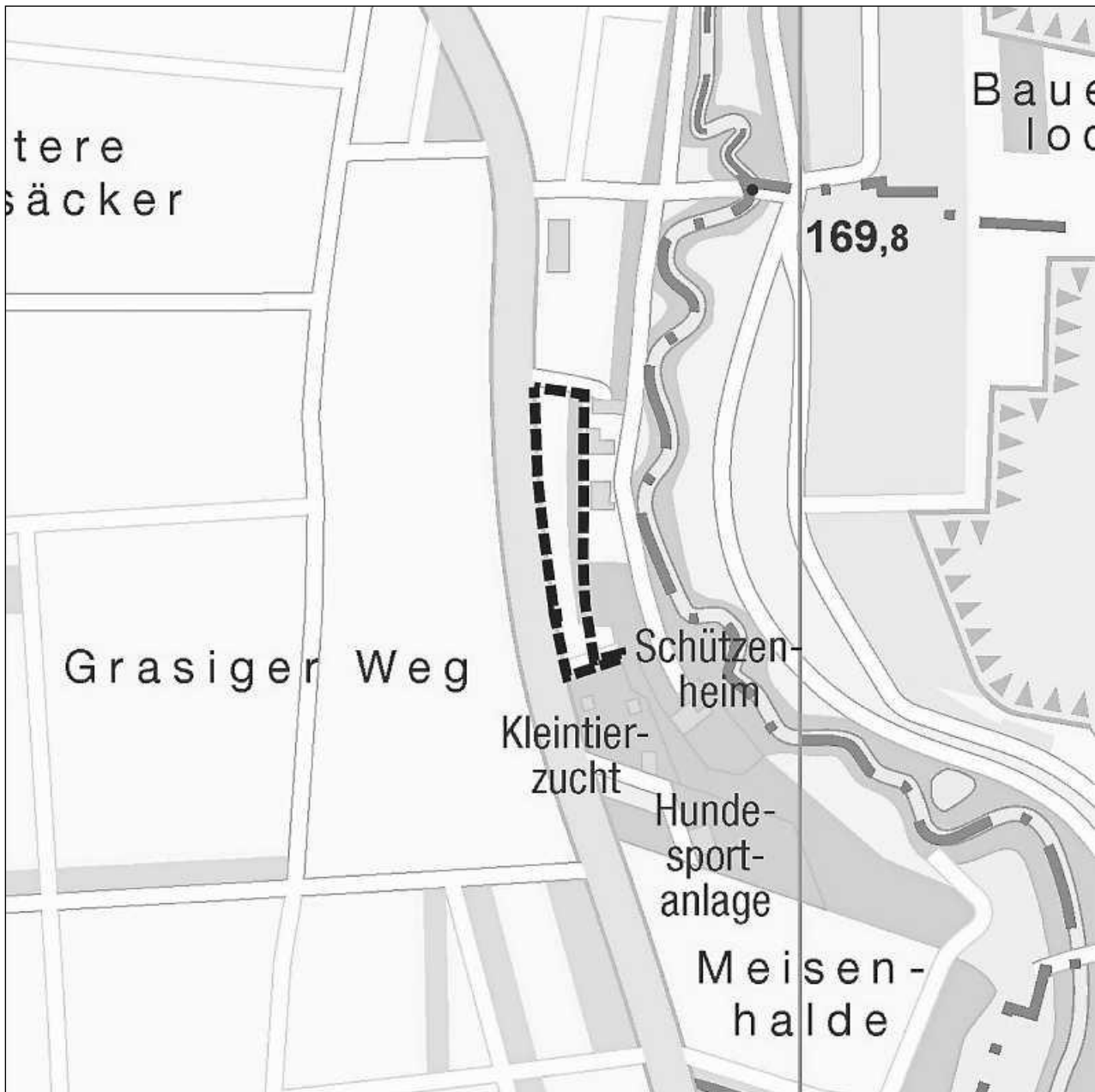
- Die **Umweltberichte** für die Flächennutzungsplanfortschreibung und den Bebauungsplan beschreiben den Inhalt und die Ziele der Planung. Es werden die übergeordneten Planungsvorgaben sowie die in Fachgesetzen und Fachplänen festgesetzten und für den Bebauungsplan und den Flächennutzungsplan relevanten Ziele des Umweltschutzes dargestellt. Die Umweltauswirkungen werden beschrieben und bewertet. Dazu gehören die Bestandsaufnahme und die Bewertung des Umweltzustandes (Ist-Zustand), Wechselwirkungen zwischen den einzelnen betroffenen Belangen des Umweltschutzes, die Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nichtdurchführung sowie bei Durchführung der Planung. Das Ergebnis der Prüfung von Planungsalternativen wird dargelegt. Es werden geplante Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen aufgezeigt. Eine Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung wurde erstellt. Eine Beschreibung der wichtigsten Merkmale der verwendeten Verfahren bei der Umweltprüfung sowie Angaben zu den geplanten Maßnahmen zur Überwachung der Auswirkungen auf die Umwelt (Monitoring) und eine allgemein verständliche Zusammenfassung runden die Umweltberichte ab.

- In der **artenschutzrechtlichen Potenzialanalyse** wird ermittelt, ob und in welcher Weise artenschutzrechtliche Verbotstatbestände ausgelöst werden. Es werden Möglichkeiten zu Minderungen, Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen aufgezeigt. Artenschutzfachliche Bewertungen wurden insbesondere für Vögel, Fledermäuse, Haselmaus, Reptilien und Amphibien durchgeführt.
 - Im Rahmen der **schalltechnischen Untersuchung** werden die Schallimmissionen ermittelt, die von angrenzenden Emissionsquellen (wie beispielsweise Straßenverkehr oder Steinbruchbetrieb) auf das Plangebiet einwirken sowie Schallemissionen, die durch die Kleintierzuchtanlage entstehen.
 - Die **Immissionsprognose für Gerüche** ermittelt die Emissionssituation der relevanten Geruchseinwirkungen durch die geplante Kleintierzuchtanlage auf das Umfeld.
 - **Umweltbezogene Stellungnahmen** von Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Privatpersonen benennen insbesondere die Themen Raumordnung, regionaler Grünzug, Geotechnik, Grundwasser, Gewässerschutz, Oberflächengewässer und Niederschlagswasser, Bodenschutz, Geruchs-/Geräuschimmissionen und -Emissionen, Biotopschutz, Naturschutz, Landschaftsschutz, landwirtschaftliche Belange und Belange des Umweltschutzes. Diese Belange entsprechen im Wesentlichen den untersuchten Schutzgütern, die in den Umweltberichten und Gutachten aufgeführt werden.
Im Umweltbericht, in den Gutachten und in den umweltbezogenen Stellungnahmen werden insbesondere folgende Schutzgüter behandelt:
- Schutzgut Boden und Flächen: Mit der geplanten Änderung der Flächennutzung gehen landwirtschaftlich genutzte Flächen verloren. Eine detaillierte Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung ist erfolgt.
 - Schutzgut Wasser: Der Umweltbericht enthält Informationen zur veränderten Niederschlagsversickerung im Plangebiet.
 - Schutzgut Klima und Luft: Die Frisch- und Kaltluft sowie eine gewisse Frischluftschneise wurden im Plangebiet gutachterlich untersucht.
 - Schutzgut Pflanzen und Tiere: Die artenschutzrechtliche Potenzialanalyse enthält Informationen zu möglichen bzw. zu erwartenden Auswirkungen auf Pflanzen und Tiere ebenso wie Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen.
 - Schutzgut Landschaftsbild: Der Umweltbericht schätzt die Auswirkung des Vorhabens auf das Landschaftsbild ab.
 - Schutzgut Mensch, Kultur- und sonstige Sachgüter: Durch die Planung wird eine Konzentration der Vereinsnutzung geschaffen. Mit einem Schallgutachten und einer Immissionsprognose für Gerüche wurden die Lärmbelastung und Geruchsbelästigung untersucht.

Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

Folgende Flächen oder Maßnahmen nach § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB sind insbesondere vorgesehen:

- Stellplätze sind mit wasserdurchlässigen Belägen mit hohem Rasenanteil herzustellen. Grünflächen sind mit einer geschlossenen Grasnarbe anzulegen und dauerhaft zu erhalten. Wege sind versickerungsfähig herzustellen.



„Kartengrundlage Vermessungs- und Katasteramt“

- Dachflächen sind dauerhaft und extensiv zu begrünen.
- Die Beleuchtung ist auf ein Minimum zu reduzieren, insektenfreundliche Leuchtgehäuse sind zu verwenden.

Öffentliche Auslegung

Die Entwürfe der Flächennutzungsplan-Fortschreibung und des Bebauungsplans mit den maßgebenden Unterlagen sowie wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen zu den oben genannten Schutzgütern liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

vom 4.8. bis 16.9.2022

bei der Stadt Heilbronn, Technisches Rathaus, Cäcilienstraße 49, Foyer im Erdgeschoss, während der Öffnungszeiten (montags bis mittwochs von 8.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags von 8.00 bis 18.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr) öffentlich aus.

Die Unterlagen können während des genannten Zeitraums auch im Internet unter www.heilbronn.de/bauleitplanung abgerufen und zusätzlich im Bürgeramt Heilbronn-Horkheim, Schleusenstraße 18, 74081 Heilbronn, eingesehen werden.

Abgabe von Stellungnahmen

Während des oben genannten Zeitraums können die Unterlagen von der Öffentlichkeit (hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche) eingesehen, mit Vertretern des Planungs- und Baurechtsamts erörtert sowie Äußerungen schriftlich, mündlich zur Niederschrift, per E-Mail an bauleitplanung@heilbronn.de (mit der Bitte um vollständige Anschrift) oder über ein Online-Formular unter der oben genannten Internetadresse vorgebracht werden.

Wir bitten Sie, für eine persönliche Beratung oder Erörterung im Planungs- und Baurechtsamt möglichst vorher einen Termin zu vereinbaren (Tel. 07131/56-3238).

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Ergänzender Hinweis zum Flächennutzungsplan

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können. Es wird darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung des Anliegens bei Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern personenbezogene Daten wie Vor- und Familienname sowie die Anschrift (ggf. auch E-Mail und Telefonnummer, sofern angegeben) und die vorgebrachten Informationen auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz gespeichert werden. Die vorgebrachten Informationen werden dem Gemeinderat anonymisiert zur Entscheidungsfindung vorgelegt.

Heilbronn, 19.7.2022

Stadt Heilbronn

Bürgermeisteramt

In Vertretung

Ringle, Bürgermeister

30 neue Fahrradbügel in Gründerzeitvierteln

Installation ab August

Die Stadt Heilbronn wird in der Hoppel-, Werder- und Uhlandstraße sowie in der Ludwig-Pfau-Straße insgesamt 30 neue Fahrradbügel installieren. Damit will die Stadt in diesen Gründerzeitvierteln das wilde Abstellen von Fahrrädern eindämmen und zugleich die nachhaltige Mobilität fördern. Die Fahrradbügel werden ab August sukzessive in den einzelnen Straßen aufgestellt.

„Als fahrradfreundliche Kommune wissen wir, dass die Verfügbarkeit sicherer Abstellmöglichkeiten in den Wohngebieten von großer Bedeutung ist“, sagt Maryam Paknafs vom zuständigen Amt für Straßenwesen. „Und dazu gehören eben auch sichere Abstellmöglichkeiten in dicht bewohnten Stadtvierteln.“ Viele Bewohnerinnen und Bewohner würden ihre Räder verständlicherweise an fest installierten Gegenständen sichern wollen - und damit sie hierbei nicht länger auf Straßenlaternen zurückgreifen müssen, werde die Stadt nun eine praktische und platzsparende Alternative schaffen.

Das Projekt wird durch das Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz gefördert.



Weiterhin Terminbuchungen im zentralen Bürgeramt im Rathaus

Verlässlicher Service ohne große Wartezeit

Das zentrale Bürgeramt im Heilbronner Rathaus behält das Terminsystem für die Beantragung von Ausweisen und anderen Dokumenten sowie Meldevorgängen bei. Lediglich die Abholung von fertigen Dokumenten, der Kauf von Abfallsäcken oder die Erledigung von Fundbüro-Angelegenheiten sind ohne Termin möglich. Alle Stadtteil-Bürgerämter sind weiterhin ohne vorherige Terminvereinbarung für den Publikumsverkehr geöffnet.

In den zurückliegenden Pandemie Jahren hat das Bürgeramt durchweg positive Erfahrungen mit der Terminvergabe gemacht. „Die Vereinbarung eines Termins ist in vielen Bereichen des täglichen Lebens inzwischen eine Selbstverständlichkeit und wird von den Kunden auch sehr viel stärker als früher nachgefragt“, sagt Bürgeramtsleiterin Monika Baumann. Der größte Vorteil für die Bürgerinnen und Bürger ist dabei die verlässliche Bedienung ohne große Wartezeiten.

„Zugleich können wir so die Zahl der Anwesenden gezielt steuern - ein Aspekt, der auch in der jetzigen Pandemiephase von Beschäftigten und Kunden gleichermaßen geschätzt wird“, berichtet Baumann. So würden über das Buchungssystem an einem typischen Donnerstag bis 18.00 Uhr etwa 200 Termine vergeben. Zusätzlich kommen rund 100 Kunden, um fertige Ausweise und Dokumente abzuholen. Da hinter einer Nummer häufig mehrere Personen stehen - zum Teil ganze Familien - kommen trotz Terminvergabe oft mehr als 20 Personen gleichzeitig in den Wartebereichen zusammen. Insgesamt fragen täglich etwa 500 Bürgerinnen und Bürger Serviceleistungen des zentralen Bürgeramts und der Stadtteil-Bürgerämter nach. Am letzten Donnerstag wurden alleine rund 180 Pässe und Ausweise beantragt. Auch die Wartezeit auf einen Termin hat sich mittlerweile spürbar verringert:

Lagen im Frühjahr noch etwa vier Wochen zwischen Buchungzeitpunkt und Termin, so sind es aktuell nur noch zwei Wochen. „Die Bedienung von nachvollziehbar dringenden Kundenanliegen oder gebrechlichen Personen ohne Termin gewährleisten wir durch individuelle Lösungen“, sagt Baumann.

Zudem werden immer wieder auch kurzfristig Termine freigeschaltet, wenn Termine abgesagt werden. Sie können über die Webseite www.heilbronn.de/termine, unter Telefon 07131/56-3800 oder auch vor Ort per Smartphone über einen QR-Code gebucht werden. Sonderaktionen - etwa im Vorfeld der Sommerferien zu Pässen und Ausweisen oder bei Einrichtung einer neuen Bewohnerparkzone - ergänzen das Angebot.

OB Mergel freut sich auf gute Zusammenarbeit

Nach Genesung von seiner Corona-Infektion begrüßte Oberbürgermeister Harry Mergel am Montag, 25. Juli den neuen Baudezernenten der Stadt Heilbronn, Bürgermeister Andreas Ringle, in seinem Amtszimmer. „Ich freue mich, dass die Dezernentenriege nun wieder komplett ist und wir mit Andreas Ringle einen Fachmann an unserer Seite wissen, um gemeinsam große Herausforderungen wie etwa die Folgen des Klimawandels sowie energetische und Mobilitätsfragen anpacken zu können“, so der OB.

Der 48-jährige Ringle war im April mit großer Mehrheit vom Gemeinderat auf acht Jahre als dritter Beigeordneter gewählt worden und hat am 18. Juli sein neues Amt angetreten. In Nachfolge von Bürgermeister Wilfried Hajek, der Ende Juni in den Ruhestand getreten ist, ist Ringle verantwortlich für die Bereiche Bauen, Planen, Wohnen, Umwelt und Mobilität. Zum Dezernat IV gehören das Amt für Straßenwesen, das Betriebsamt, die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn, das Gebäudemanagement, das Grünflächenamt, das Planungs- und Baurechtsamt sowie das Vermessungs- und Katasteramt.

Der gebürtige Zweibrückener Ringle ist Architekt und war zuletzt stellvertretender Leiter des Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe. Andreas Ringle ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Vertrag über Kooperation unterzeichnet

Ab dem 1. August kooperiert die Stadt Heilbronn mit der Tierrettung Unterland aus Neckarsulm. Der Verein wird künftig die Rettung, das Einfangen, die vorübergehende artgerechte Versorgung und den Transport von in Notlage befindlichen Fundtieren im Stadtgebiet übernehmen. Das können Haustiere, herrenlose Tiere oder verletzte, nicht jagdbare Wildtiere wie Störche oder Biber sein. Einen entsprechenden Vertrag haben Bürgermeisterin Agnes Christner und Jan Franke, Vorsitzender der Tierrettung Unterland, am Montag (25. Juli) im Rathaus unterzeichnet.

Anlass für die Kooperation ist der starke Anstieg an Tieren, die sich in einer Notlage befinden. Bisher hat die Feuerwehr in vielen Fällen Hilfe geleistet. Sie bleibt auch weiterhin zuständig für die technische Hilfeleistung bei in Notlage geratenen Tieren, wenn zur Rettung beispielsweise spezielles Gerät erforderlich ist. Andere Hilfeleistungen, wenn Tiere herrenlos oder verletzt sind, gibt sie an die Tierrettung ab. Dafür muss sie allerdings von der Stadt, der Polizei oder der Feuerwehr beauftragt werden.

Hilfeleistungen im Auftrag von privaten Tierhaltern, Einsätze bei Fundtieren, die über einen Identifikationschip oder andere Merkmale einem Halter zugeordnet werden können, sowie die Bergung verstorbener Tiere fallen nicht unter die Kooperationsvereinbarung.

Kindergärten

Kindergarten Nussäckerstraße

Schulanfänger bekommen Baderegeln vermittelt

Die Freibadzeit hat begonnen und viele Familien gehen mit ihren Kindern ins Freibad. Wir haben das Angebot des DLRG Untergruppenbach angenommen und Frau Stelzner-Hanusch eingeladen, den Schulanfängern die wichtigsten Baderegeln zu vermitteln. Durch die unterschiedlichsten Methoden konnten die Kinder die wichtigsten Baderegeln kennenlernen, wie zum Beispiel: Gehe niemals mit leerem oder vollem Magen ins Wasser, kühle dich ab und dusche bevor du ins Wasser gehst, bei Gewitter muss man das Wasser sofort verlassen usw. Den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht und sie wissen, was beim Freibadbesuch zu beachten ist. Zum Schluss wurde jedem Kind ein Wasserball überreicht.



Foto: Doris Ehrmann

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Epheser 2,19: So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

Samstag 30.7.

14.00 Uhr Gottesdienst zur Trauung von Tobias und Svenja Bühler geb. Haftl (Pfarrer Bulmann); mit dem Posaunenchor

Sonntag, 31.7. - 7. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Schwenk)

Opfer für die eigene Gemeinde

Sonntag, 7.8. - 8. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Neutz)

Opfer für evang. Werk für Diakonie und Entwicklung

Gottesdienste in der Ferienzeit (bis einschl. 4.9.)

In den Sommerferien finden die Gottesdienste erst um 10.30 Uhr statt, da diese im Doppeldienst mit Talheim (9.30 Uhr) gehalten werden. Bitte beachten Sie die geänderten Anfangszeiten.

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung im Pfarramt Horkheim ist wie folgt geregelt: In dringenden Angelegenheiten liegt diese vom 25.7. bis 7.8. bei Pfarrer Schanz in Flein, Tel. 07131/575574

Pfarramt

Pfarrstelle vakant, Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696

E-Mail: Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Gemeindebüro: Pfarramtssekretärin Julia Williams, Kirchgasse 19

Donnerstag von 9.00 bis 13.00 Uhr, Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

Tel. 253818, Fax 506696, E-Mail: Pfarramt.Horkheim@elkw.de und

Julia.Williams@elkw.de

2. Vorsitzende des KGR: Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58, Tel. 569551

Kirchenpflege: Nicole König, E-Mail: Nicole.Koenig@elkw.de

Mesnerin: Monika Lauer, Kontakt über das Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Hausmeisterin: Monika

Lauer, Dienstzeiten: Montag und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr; Tel.

9082866; (privat: 266353)

Internet-Homepage: www.ev-Kirche-Horkheim.de

Katholische Kirchengemeinde

St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim

Adressen der Kirchen und Gemeindehäuser

St. Martinus, Sontheim, Auf dem Bau 3

Hl. Geist, Horkheim, Heilbronner Weg 17

Maximilian Kolbe, Sontheim, Jörg-Ratgeb-Platz 25

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. u. Fr., 8.00 - 12.00 Uhr;

Do., 15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag in den Schulferien geschlossen.

Tel. 741-4000 mit AB

Fax 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Comelia Reus

Tel. 741-4004

E-Mail: comelia.reus@drs.de

Bankverbindung

Kath. Gesamtkirchengemeinde HN

IBAN: DE02 6205 0000 0000 002905

BIC: HEISDE66XXX KSK Heilbronn,

Verwendungszweck "St. Martinus"

Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3

Sonntag, 31.7.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 3.8.

15.15 Uhr Eucharistiefeier im ASB-Heim, Bottwarbahnstraße

Kann derzeit nur intern besucht werden.

Sonntag, 7.8.

Kollekte: Silbersonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Donnerstag, 4.8.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 6.8.

Kollekte: Silbersonntag

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Samstag, 30.7.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 31.7.
 8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst
Dienstag, 2.8.
 17.55 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 7.8.
 8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien).

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Chor- und Musikkapellenproben

Die jeweiligen Proben finden unter den bestehenden Hygienevorschriften statt.

Verstorben ist

Ursula Wagner, Sontheim, 85 Jahre

Kirchlich getraut werden am 6. August in Massenbachhausen

Artem Waal und Julia Faust aus Sontheim

Pater Magrin wieder in unserer Gemeinde

Wir freuen uns sehr, dass Pater Francesco Magrin wieder aus Italien anreist und als Urlaubsvertretung hier in Sontheim und Horkheim tätig sein wird. Er übernimmt in der Zeit vom 6. August bis 6. September die liturgischen und seelsorgerlichen Dienste. Wir heißen ihn recht herzlich willkommen.

Veränderungen in den evangelischen Schwesterngemeinden

Am Sonntag, 10. Juli wurde Pfarrer Rainer Kittel in Horkheim verabschiedet. Für ihn und seine Frau geht es im Kreis Göppingen weiter. Seine Stelle in der Evangelischen Kirchengemeinde Horkheim mit Georgskirche und Paulus-Gemeindehaus bleibt zunächst vakant. Wie es weitergeht steht noch nicht fest.

Am Sonntag, 24. Juli wurde Pfarrer Matthias Treiber in der Matthäusgemeinde in Sontheim in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die Vertretung wird zunächst Pfarrerin Anette Prinz von der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde übernehmen. Die Pfarrstelle wird neu ausgeschrieben.

In Zeiten, in denen das Christentum in der Gesellschaft unwichtiger und die Gemeinden am Ort kleiner werden, ist der ökumenische Zusammenhalt umso wichtiger. Und so hoffen und wünschen wir, dass gerade jetzt, wenn Mitarbeiter*innen fehlen, die Ökumene tragfähig ist und der Austausch und die Gemeinschaft mit den evangelischen Schwesterngemeinden erhalten bleibt.

Vereine - Parteien - Verbände



AFD-Fraktion

Bürgersprechstunde am Telefon

Die Stadträte Dirk Schwientek und Alfred Dagenbach von der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat stehen am kommenden Montag, 1.8.2022 von 18.00 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 07131/926020 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an info@afd-fraktion.hn gesandt werden.

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -

**Achten Sie im Stadtverkehr
 bitte auf Fußgänger, Radfahrer und
 besonders auf Kinder!**

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern
 Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
 ☎ 07131 649390
 🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
 Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
 ☎ 07131 6493916
 🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

**Fragen zur Zustellung
 Ihres Mitteilungsblattes:**

07033/6924-0

www.nussbaum-lesen.de

Ihre Bilder für artikelstar

Gestaltung

Achten Sie bei Porträtfotos auf einen **ruhigen Hintergrund** und einen ausreichenden **Bildausschnitt**. Bilder können noch beschnitten werden – erweitert nicht. Nähern Sie sich lieber dem Objekt und versuchen Sie **ohne den Zoom** zu arbeiten.

Nutzen Sie die Drittelregel: Bilder mit zentriertem Motiv wirken schnell langweilig.



www.nussbaum-medien.de